

Medienmitteilung

Dietikon, 17. Juni 2014

Gebietsmanagement für eine erfolgreiche Entwicklung im Gebiet Silbern

Silbern-Lerzen-Stierenmatt ist ein wichtiges regionales Gebiet mit mehr als 5'000 Arbeitsplätzen. Die Unklarheit über den Zeitpunkt der Rechtskraft des mit Rekurs belasteten Gestaltungsplans, welcher die künftige Entwicklung des Gebiets massgeblich vorgibt und fördert, hemmt die Ansiedlung neuer Betriebe und führt vermehrt zu Leerständen. Die Interessengemeinschaft Silbern und die Stadt Dietikon engagieren sich gemeinsam für eine positive Entwicklung des gesamten Gebiets und setzen dafür ein professionelles Gebietsmanagement ein.

Silbern-Lerzen-Stierenmatt, kurz Silbern genannt, ist mit mehr als einer Million Quadratmetern Fläche ein wichtiger und wertvoller Standort für Dietikon. Im Arbeitsplatzgebiet sind zahlreiche Einzelhandelsunternehmen, Fachmärkte und produzierende Betriebe angesiedelt, die insgesamt über 5'000 Personen beschäftigen. Der im März 2012 von den Stimmberechtigten angenommene Gestaltungsplan ist nach wie vor Rekurs belastet. Er böte das Potential zu einer qualitativen Entwicklung des Gebietes verbunden mit einer Zunahme von Firmen und Arbeitsplätzen. Die Unklarheit über den Zeitpunkt der Rechtskraft der neuen Bestimmungen verunsichert Unternehmen und Grundeigentümer vermehrt und hemmt die Ansiedlung neuer Betriebe und somit auch das Füllen der zunehmenden Leerstände. Stadtpräsident Otto Müller weist auf künftige Vorhaben wie die geplante S-Bahn-Station Silbern hin und streicht die Wichtigkeit des Arbeitsplatzgebietes für Dietikon heraus: "Dietikon investiert gezielt in das Arbeitsgebiet, damit es für Unternehmen attraktiv bleibt."

Um der aktuell stagnierenden Entwicklung entgegenzuwirken, setzt die Interessengemeinschaft (IG) Silbern, die Vereinigung von Grundeigentümern und Nutzern, deshalb ein externes Gebietsmanagement ein, welches Massnahmen in den Bereichen Positionierung und Wahrnehmung, Nutzungsmix, Kommunikation und Ansiedlung von Unternehmen entwickeln und realisieren wird. Die IG Silbern setzt dafür CHF 10'000 aus eigenen Mitteln ein.

Der Stadtrat unterstützt die IG Silbern bei der Initialisierung und hat für die Erarbeitung von Massnahmen einen Kredit von maximal CHF 50'000 für die Finanzierung einzelner Teilprojekte gesprochen. Langfristig soll die Finanzierung von den Nutzniessern im Arbeitsplatzgebiet sichergestellt werden. Urs Jenny, Präsident der IG Silbern betont: "Das Gebietsmanagement soll die qualitative Entwicklung in der Silbern langfristig fördern".

Nach einem strukturierten Auswahlverfahren wurde die acasa Immobilien-Marketing GmbH, Glattpark/Opfikon, von der IG Silbern und der Stadt Dietikon als geeigneter Partner für das Gebietsmanagement ausgewählt. Die unabhängige acasa ist spezialisiert auf das strategische Immobilien-Marketing mit Standort- und Marktanalysen, Nutzungs- und Marketingkonzepten sowie Beratertätigkeit und verfügt über langjährige und vielfältige Erfahrung in Gebietsentwicklung und -management.

Medienkontakt:

Otto Müller, Stadtpräsident Stadt Dietikon, Tel. 044 744 36 33, otto.mueller@dietikon.ch

Urs Jenny, Präsident IG Silbern, Tel. 044 743 25 33, urs.jenny@pestalozzi.com

Michael Seiler, Standortförderung Stadt Dietikon, Tel. 044 744 37 77, michael.seiler@dietikon.ch